

Die Neuordnung der textilen Ausbildungsberufe

- ein Situationsbericht aus der Sicht des Staatl. BBZ Textil
und Bekleidung Münchberg – Naila

OStD Günther Dreßel

Staatl. Berufsbildungszentrum Textil und Bekleidung Münchberg – Naila

Neuordnung der textilen Ausbildungsberufe

**– ein Situationsbericht aus der Sicht des Staatl. BBZ Textil
und Bekleidung Münchberg/Naila -**

1. Die Notwendigkeit der Neuordnung textiler Ausbildungsberufe
2. Die gesetzlichen Grundlagen einer Berufsausbildung
3. Gegenüberstellung der bisherigen und der neugeordneten Berufe
4. Ausbildungsordnung für den Produktionsmechaniker
5. Rahmenlehrpläne der Berufsschule für den Produktionsmechaniker
6. Die textile Ausbildung an der Textilberufsschule Münchberg bzw.
am BBZ Textil und Bekleidung Münchberg-Naila

Notwendigkeit der Neuordnung

•Ausbildungsordnungen textiler Ausbildungsberufe sind in die Jahre gekommen

•Konkurrenzsituation zu Ausbildungsberufen anderer Branchen

•Wandel der Arbeitsorganisation

Funktionsorientierung



Prozessorientierung

Tayloristische System der Arbeitsteilung



Fließende Arbeitsprozesse in Kooperationsnetzen

Geschlossene Aufgaben
Einzelarbeit
Zentralisierung

Offene Aufgaben
Teamarbeit
Dezentralisierung

Gesetzliche Grundlagen der Berufsausbildung

Duales Berufsbildungssystem begründet sich auf den gesetzlichen Grundlagen

- **Berufsbildungsgesetz**
- **Schulgesetze der Länder**

Lernort Betrieb:
Regelung durch die
Ausbildungsordnung des Bundes
(mit Anlage Ausbildungsrahmenplan)



Umsetzung in betriebliche
Ausbildungspläne

Lernort Berufsschule:
Regelung durch die
Rahmenlehrpläne der KMK



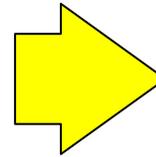
Umsetzung in Landeslehrpläne

Bisherige Produktionsberufe in der Textilindustrie

Bereich Fertigung

Textilmaschinenführer-in

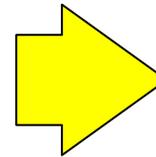
- Weberei
- Spinnerei
- Maschenindustrie
- Tuftingindustrie
- Vliesstoffindustrie
- Textilveredlung



6 Berufe

Textilmechaniker/-in

- Weberei
- Bandweberei
- Spinnerei
- Maschenindustrie
- Tuftingindustrie
- Vliesstoffindustrie

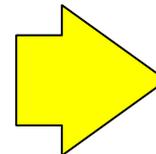


6 Berufe

Textilveredler

Schmucktextilienhersteller/-in

Textilstopfer

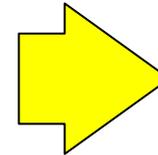


3 Berufe

Bisherige Produktionsberufe in der Textilindustrie

Bereich Gestaltung

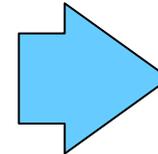
- Produktgestalter/-in Textil
- Fotogravurzeichner/-in
- Tapesserist/-in



3 Berufe

Bereich Konfektion

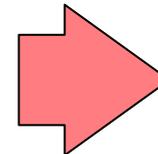
Technischer Konfektionär/-in



1 Beruf

Bereich Prüfung

- Textillaborant/-in (physik.-chem.)
- Textillaborant/-in (chem.-techn.)



2 Berufe

Insgesamt

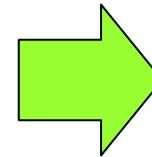
21 Berufe

Produktionsberufe der Textilindustrie ab 01. 08. 2005

Bereich Fertigung

Maschinen- und Anlagenführer

- Schwerpunkt Textiltechnik
- Schwerpunkt Textilveredlung

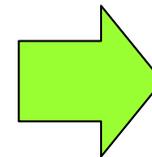


2 Berufe

Textilstopfer

Produktionsmechaniker/-in Textil

Produktveredler Textil

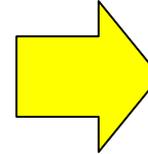


2 Berufe

Produktionsberufe der Textilindustrie ab 01. 08. 2005

Bereich Gestaltung

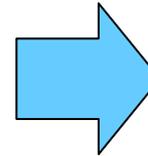
Produktgestalter Textil



1 Beruf

Bereich Konfektion

Technischer Konfektionär



1 Beruf

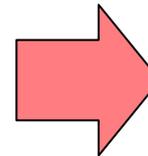
Bereich Prüfung

Textillaborant/-in

Schwerpunkt Textiltechnik

Textilveredlung

Textilchemie



1 Beruf

Insgesamt

7 Berufe

(Reduktion um 2/3)

Ausbildungsordnung für den Produktionsmechaniker

Die wichtigsten Paragraphen der Ausbildungsordnung

- § 2 *Ausbildungsdauer: 3 Jahre*
- § 4 *Ausbildungsberufsbild: Inhalte der Berufsausbildung*
- § 8 *regelt den Inhalt der Zwischenprüfung*
 - Komplexe Arbeitsaufgabe und schriftliche Aufgaben
- § 9 *regelt den Ablauf und Inhalt der Abschlussprüfung*
 - Betrieblicher Auftrag mit Dokumentation
 - Fachgespräch mit dem Prüfungsausschuss
 - Schriftliche Prüfung

§ 4 Ausbildungsberufsbild Produktionsmechaniker Textil

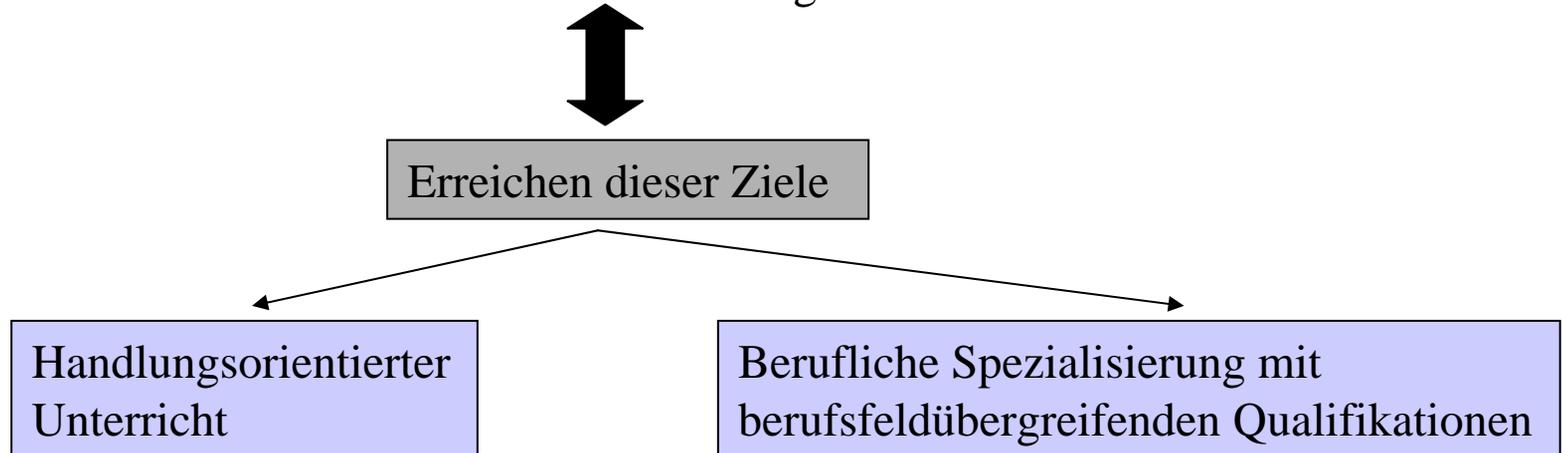
Gegenstand der Berufsausbildung sind mindestens die folgenden Fertigkeiten und Kenntnisse:

1. Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
 2. Berufsausbildung, Arbeits- und Tarifrecht
 3. Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
 4. Umweltschutz
- } für alle Berufe gleich
5. Zuordnen, Bearbeiten und Handhaben von Werk-, Betriebs- und Hilfsstoffen
 6. Betriebliche und technische Kommunikation
 7. Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen
 8. Kontrollieren von textilen Fertigungsprozessen und Prüfen von Kenndaten
 9. Branchenspezifische Fertigungstechniken
 10. Steuerungs- und Regelungstechnik
 11. Einrichten, Bedienen und Überwachen von Produktionsmaschinen
 12. Steuern des Materialflusses
 13. Rüsten von Produktionsmaschinen und -anlagen
 14. Instandsetzung
 15. Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen

Rahmenlehrpläne der Berufsschule für den Produktionsmechaniker Textil

Ziele der Berufsschule innerhalb der Berufsausbildung:

- Vermittlung der Berufsfähigkeit, die Fachkompetenz mit allgemeinen Fähigkeiten humaner und sozialer Art verbindet
- Berufliche Flexibilität zur Bewältigung der sich wandelnden Anforderungen in Arbeitswelt und Gesellschaft entwickeln
- Bereitschaft für die berufliche Fort- und Weiterbildung zu wecken
- Bereitschaft zu fördern, bei der individuellen Lebensgestaltung und im öffentlichen Leben verantwortungsbewusst zu handeln



Handlungskompetenz

Bereitschaft und Befähigung sich in beruflichen, gesellschaftlichen und privaten Situationen sachgerecht durchdacht sowie individuell und sozial verantwortlich zu verhalten

Fachkompetenz

Mit fachlichem Wissen und Können Aufgaben lösen und Ergebnisse beurteilen

Humankompetenz

Als individuelle Persönlichkeit soziale Verantwortung und Solidarität zu entwickeln

Sozialkompetenz

Soziale Beziehungen zu leben und zu gestalten und sich mit anderen auseinanderzusetzen und zu verständigen

Handlungsorientierter Unterricht

Für die Gestaltung eines **handlungsorientierten Unterrichts** gelten folgende Orientierungspunkte:

- Didaktische Gesichtspunkte sind Situationen, die für die Berufsausbildung bedeutsam sind
 - Ausgangspunkt für das Lernen bilden Handlungen, die möglichst selbst ausgeführt werden
 - Handlungen sollen selbständig geplant, durchgeführt, überprüft, korrigiert und bewertet werden
 - Handlungen sollen ein ganzheitliches Erfassen der beruflichen Wirklichkeit fördern
- } ➔ Lernen für Handeln
- } ➔ Lernen durch Handeln

Fächerstruktur nicht mehr möglich, es wird in **Lernfeldern** unterrichtet

KMK-Rahmenlehrplan für die Berufsschule

Der Rahmenlehrplan umfasst 14 Lernfelder, verteilt auf 3 Ausbildungsjahre

1. Ausbildungsjahr

Lernfeld 1: Produktionsprozesse auf textile Produkte abstimmen	→ 40 U.-std.
Lernfeld 2: Textile Faserstoffe einsetzen	→ 80 U.-std.
Lernfeld 3: Herstellen von linienförmigen textilen Gebilden	→ 40 U.-std.
Lernfeld 4: Herstellen textiler Flächen	→ 80 U.-std.
Lernfeld 5: Produktionsprozesse überwachen	→ 40 U.-std.
Summe der Unterrichtsstunden	→ 280 U.-std.

KMK-Rahmenlehrplan für die Berufsschule

2. Ausbildungsjahr

Lernfeld 6: Textile Produkte nachstellen	→ 80 U.-std.
Lernfeld 7: Textile Materialien in Vorbereitungsprozessen einsetzen	→ 40 U.-std.
Lernfeld 8: Werkstoffe für Maschinenelemente bearbeiten	→ 60 U.-std.
Lernfeld 9: Maschinen und Anlagen warten	→ 60 U.-std.
Lernfeld 10: Textilien kundengerecht veredeln und aufmachen	→ 40 U.-std.
Summe der Unterrichtsstunden	→ 280 U.-std.

KMK-Rahmenlehrplan für die Berufsschule

3. Ausbildungsjahr

Lernfeld 11: Maschinen und Anlagen rüsten	→ 80 U.-std.
Lernfeld 12: Maschinen und Anlagen in Stand halten	→ 80 U.-std.
Lernfeld 13: Modifizierte Textilien einsetzen	→ 40 U.-std.
Lernfeld 14: Textilien kundengerecht veredeln und aufmachen	→ 80 U.-std.
	.
Summe der Unterrichtsstunden	→ 280 U.-std.

Textile Ausbildung am Berufsbildungszentrum Münchberg

Erstausbildung im dualen System an der Textilberufsschule



Fachklassenprinzip

Vorhandene Technika unterstützen
einen praxisnahen handlungs-
orientierten Unterricht

Rahmenlehrpläne sind einzuhalten



Berufsschulunterricht ist
weniger branchenspezifisch

Berufliche Weiterbildung an der Textilfachschule



Neuordnung der Technikerweiterbildung



Ziel der Textilfachschule Münchberg



Staatl. gepr. Textiltechniker in
Schwerpunkten erhalten z. B.
Vliesstoff, Weberei, Masche,
Veredlung

Zusammenfassung

Neuordnung der textilen Ausbildungsberufe

zum Produktionsmechaniker

zum Maschinen- und Anlagenführer

Aktuelle Probleme durch die Neuordnung

Auszubildende, Berufsschule und Betriebe müssen sich auf Lernfelder und handlungsorientierten Unterricht erst einstellen

Positive Aspekte

Interessanter und vielseitiger Beruf im Wettbewerb zu anderen Ausbildungsberufen

Ausbildungsbetriebe können sehr betriebsspezifisch ihren Nachwuchs ausbilden

2-jährige Ausbildung zur Bedienung von Maschinen

Übergang zum 3-jährigen Produktionsmechaniker ist möglich

Nehmen Sie die Neuordnung der textilen Berufe an und bilden Sie aus

➤ Sie sichern damit Ihren eigenen qualifizierten Facharbeiternachwuchs und stärken langfristig Ihren Produktionsstandort

➤ Sie geben den Jugendlichen in einer augenblicklich sehr schwierigen Ausbildungsmarktlage eine Chance